



© pixabay

Medien informieren ...

... und wir sind „im Bilde“

Politik und Demokratie

Mathilda (9), Lara (9), Paula (9), Emma (9), Amelie (9), Dario (10), Lynn (9), Jakob (10) und Ramin (10)



Wir erklären euch heute alles über Politik, Demokratie und Medien.

In einer Demokratie dürfen alle gemeinsam entscheiden. Alle können mitbestimmen. In einer Demokratie darf jede:r frei entscheiden. In einer Demokratie gibt es Vielfalt. Jede:r ist einzigartig und niemand darf anders behandelt werden. Alle sind gleichberechtigt. Bei Wahlen können wir unsere Meinung ausdrücken. Wir haben auch schon oft unsere Klassensprecher:innen gewählt. Zuerst braucht man Kandidaten und

Kandidatinnen für diesen Job. In unserer Klasse kennen wir uns schon gut. Die Erwachsenen kennen die Politiker:innen nicht. Sie bekommen die Infos über die Politiker:innen aus den Medien. Mit diesen Infos bildet man sich eine eigene Meinung. Jeder Mensch hat eine eigene Meinung, weil wir alle unterschiedlich sind. Wir finden es gut, dass wir mitbestimmen dürfen, weil wir dann unsere Meinung sagen können.



In einer Demokratie bekommen wir Informationen aus vielen verschiedenen Medien.



Medienvielfalt

In einer Demokratie gibt es viele verschiedene Medien. Das nennt man Medienvielfalt.



Beim Recherchieren aufpassen

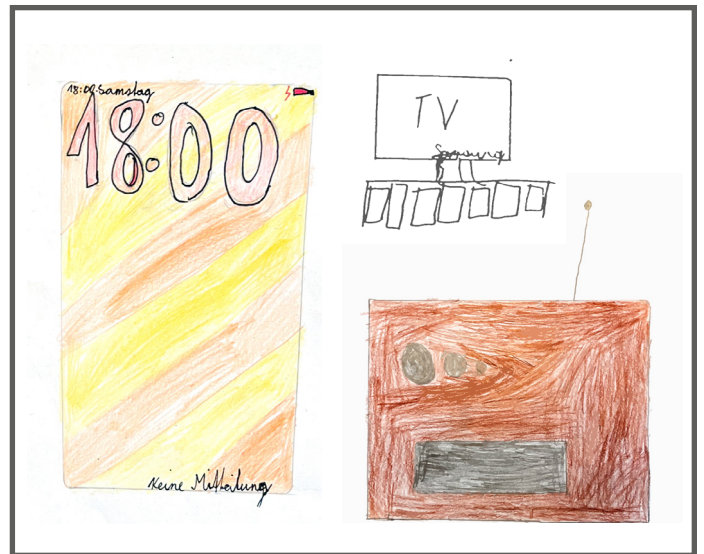
Anika (9), Lorena (10), Hanna (9), Hana (9), Mina (10), Noah (10), Filip (9) und Leon (9)

Dinge, auf die du aufpassen solltest, wenn du im Internet recherchierst!

Wir verwenden das Internet jeden Tag. Wir finden das Internet sehr praktisch und sehr interessant.

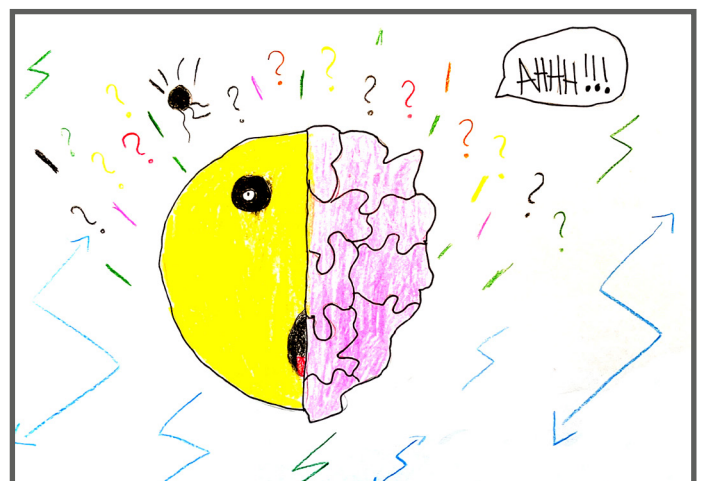
Im Internet kann man viele Informationen finden, zum Beispiel über:

- ◆ andere Leute
- ◆ Tiere (zum Beispiel Wölfe)
- ◆ Pflanzen
- ◆ Promis
- ◆ Videos

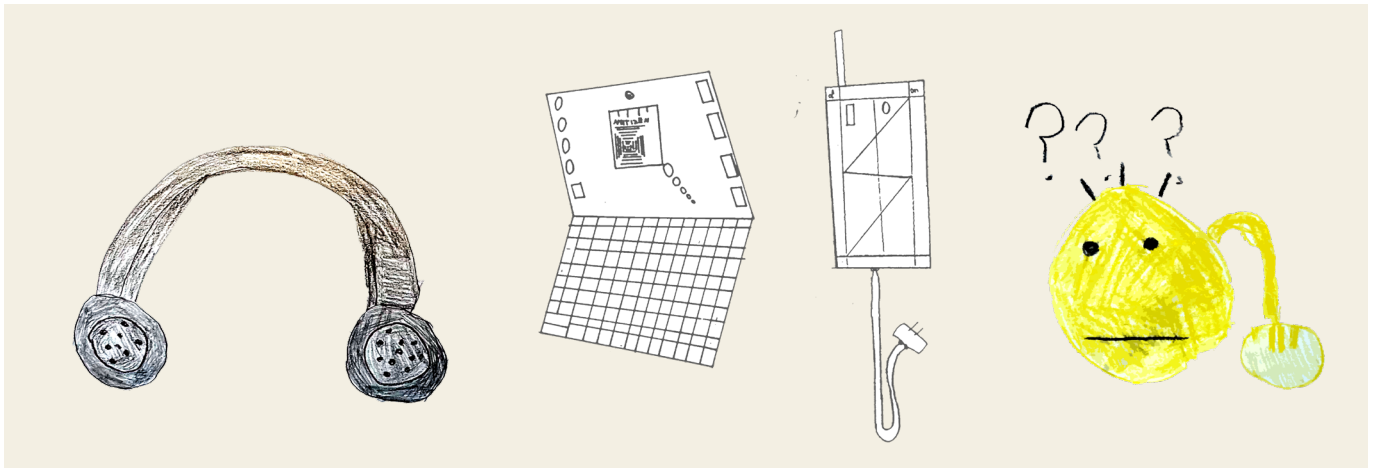


Schau dir unsere Tipps auf der nächsten Seite an!

1. Achte auf die Quelle! Weil manche Webseiten weniger vertrauenswürdig sind.
2. Vergleiche Informationen! Man kann sich mehrere Webseiten anschauen und sich die beste aussuchen, die realistisch ist.
3. Achte auf das Datum! Weil es könnte sein, dass die Webseite nicht mehr aktuell ist. Vielleicht sind die Informationen nicht aktualisiert.
4. Selbst nachdenken: Kann das stimmen? Und: Selber denken ist immer gut, weil man sich dadurch weiterentwickelt!



Wir suchen Informationen!



Wie benutzt man Medien richtig?

Dario (10), Karla (9), David (9), Mira (9), Rengin (8), Mateo (9),
Armin (9) und Alex (10)



Jeder Mensch ist anders, mit anderen Wünschen oder Ideen, und das ist gut so.

Es ist etwas Persönliches und genau das ist in einer Demokratie wichtig. Man darf die eigene Meinung sagen, aber das heißt nicht, dass man alles sagen darf. Ich kann z. B. niemanden beschimpfen, weil das ist keine Meinung mehr. Ich



muss aber die Meinung von jemand anderem respektieren. Um uns eine Meinung zu bilden, brauchen wir Informationen. Die bekommen wir von Medien. Wir nutzen auch Medien, meist das Internet. Wenn wir uns unterhalten wollen, nutzen wir das Handy, um uns anzurufen oder schicken Nachrichten über WhatsApp.

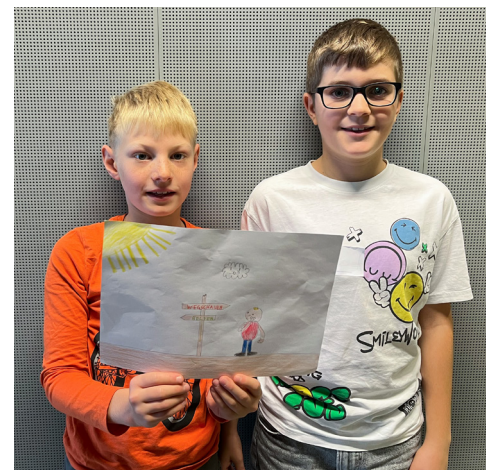


„Juan hat mit ihrem Handy ihren Freund Oskar in einer sehr unangenehmen Situation fotografiert. Sie findet das Bild ist einfach cool und will es allen zeigen – auch wenn sie irgendwie weiß, dass das nicht in Ordnung ist. So stellt sie das Bild auch noch in die WhatsApp-Gruppe der Klasse. Oskar ist verzweifelt. Er verlangt von Juan, das Bild sofort wieder zu löschen. Juan sagt: ‚Stell dich nicht so an! Ich finde das Bild so lustig. Und das ist meine Meinung!‘ Mittlerweile hat sich das Bild überall im Internet verbreitet ...“

... Wie könnte die Geschichte anders ablaufen?

In einer Gemeinschaft soll sich jede:r wohlfühlen, deshalb soll man nett zueinander sein, aber in diesem Beispiel hat Juan falsch reagiert. Sie hätte das Foto von Oskar nicht in die WhatsApp-Gruppe stellen dürfen, weil sich Oskar dabei unwohl fühlt. Deshalb hätte Juan vorher nachdenken sollen, was sie macht. Sie hätte überlegen müssen, wie sie sich in so einer Situation fühlt und ob sie das so haben möchte. Oskar könnte Juan sagen, dass sie das Foto löschen soll oder Freunde von Oskar könnten sagen, dass sie wissen, dass ihm das Foto peinlich ist und er es deshalb nicht in der WhatsApp-Gruppe haben möchte.

Wenn man sich für andere einsetzt, nennt man das Zivilcourage. Das ist wichtig, damit man sich nicht alleine fühlt. Es gibt aber vor allem auch Gesetze, die vor Ungerechtigkeit schützen sollen, und diese gelten auch für das Internet. Man darf Fotos nie von anderen Personen ohne Erlaubnis veröffentlichen. Da kann man sich nämlich strafbar machen.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



**Parlament
Österreich**

4B, VS Bildungscampus Friedrich Fexer, Attemsgasse 22,
1220 Wien